

## Praxisnahe Einblicke in die Trinkwasserspeicherung

### Bericht zum 4. Kolloquium der Trinkwasserspeicherung in Koblenz

Am 22. September 2011 Jahr begrüßte die Fachhochschule Koblenz zu ihrem bereits zum 4. Male in Folge veranstalteten Koblenzer Kolloquium der Trinkwasserspeicherung Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Zum jährlichen Branchentreff trafen sich rund 100 Wassermeister und Wasserwerksleiter, Planer, Behördenvertreter sowie ausführende Firmen.

Gemeinsam mit der Fachvereinigung Schutz und Instandsetzung von Trinkwasserbehältern S.I.T.W. und dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. DVGW stellte Prof. Dr.-Ing. Breitbach ein interessantes Themenprogramm zu aktuellen Fragen der Trinkwasserspeicherung zusammen und moderierte durch die ganztägige Veranstaltung.

Herr Dipl.-Ing. Rainer Pütz informierte über die aktuelle Neufassung der Trinkwasserverordnung, Prof. Breitbach führte den Teilnehmerkreis in mehreren Beiträgen in die neuen Regelungen zu den Instandsetzungskonzepten und der Qualitätssicherung bei der Sanierung von Trinkwasserspeichern ein.



*Dipl.-Ing Pütz über die aktuelle Neufassung der Trinkwasserverordnung*



*Vortrag Prof. Dr.-Ing. Breitbach über die neuen Regelungen zur Qualitätssicherung bei der Sanierung von Trinkwasserbehältern*

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde den Teilnehmern in einem Praxisblock, durch den Herr Weiß mit den Laboringenieuren Grochowski, Leif und Mock führte, der Einfluss von Feuchtigkeit und Temperatur auf die Festigkeit zementgebundener Baustoffe durch Laborversuche demonstriert.



*Demonstrationsversuche zum Feuchtigkeitseinfluss bei Haftzugprüfungen*



*Demonstrationsversuche zum Temperatureinfluss bei Haftzugprüfungen*